

sino AG | High End Brokerage

Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01. Oktober 2007
bis zum 31. Dezember 2007

Q1 2007/08

sino

Quartalszahlen der sino AG Q1 – 2007/08

| Die folgende Übersicht stellt die Entwicklung des Geschäftsvolumens der sino AG anhand verschiedener Kennzahlen dar | Vorjahresperiode | | Veränderung |
|---|------------------------|------------------------|-------------|
| | 01.10.07 – 31.12.07 | 01.10.06 – 31.12.06 | |
| Allgemeine Kennzahlen | | | |
| Ausgeführte Orders | 328.361 | 296.136 | 10,88% |
| Durchschnittliche Orderhäufigkeit/Depot | 529 | 528 | 0,19% |
| Abgewickeltes Wertpapiervolumen (in Mio. Euro) | 9.698 | 8.549 | 13,44% |
| Depots per Quartalsende | 621 | 561 | 10,70% |
| Ergebniskennzahlen | | | |
| Netto-Erlöse (in Tausend Euro) | 3.655 | 2.940 | 24,29% |
| Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen (in Tausend Euro) | 2.308 | 1.989 | 16,04% |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Tausend Euro) | 1.362 | 977 | 39,33% |
| Jahresüberschuss (in Tausend Euro) | 918 | 584 | 57,32% |
| Anzahl der Aktien | 2.337.500 | 2.337.500 | 0,00% |
| Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,39 | 0,25 | 56,00% |
| Finanzkennzahlen | | | |
| Eigenkapital (in Tausend Euro) auf den jeweiligen Stichtag | 6.498 | 5.766 | 12,70% |
| Eigenkapitalquote in % auf den jeweiligen Stichtag | 61,99% | 71,21% | -12,95% |
| Cost-Income-Ratio in %* | 63,14% | 67,64% | -6,64% |

* Gesamte Verwaltungsaufwendungen/Nettoerlöse

Vorwort zum Bericht für den Zeitraum vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2007

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit einem Ergebnis vor Steuern von 1,36 Millionen Euro hat die sino AG das beste erste Quartal ihrer Unternehmensgeschichte abgeschlossen: Im Zeitraum vom 01. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2007 belief sich der Gewinn pro Aktie auf 0,39 € und lag damit um 56% über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Für das laufende Geschäftsjahr 2007/2008 rechnet die Gesellschaft insgesamt mit einem Anstieg des Jahresüberschusses auf 3,04–3,71 Millionen Euro – nach 2,99 Millionen im Vorjahr. Das entspricht einem Gewinn pro Aktie zwischen 1,30 € und 1,60 €.

Bereits zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres konnten wir gleich zweimal für diesen guten Start in den neuen Berichtszeitraum sorgen. Einerseits hatten wir mit einem Ergebnis pro Aktie von 1,28 € das mit Abstand beste Ergebnis der neunjährigen Unternehmensgeschichte zu verkünden – was von Analysten und Presse mit äußerst wohlwollenden Kommentaren notiert wurde. Andererseits sorgte unser Spiel zum dreijährigen Börsenjubiläum vom 27. September 2007 für ein anhaltendes Echo.

Konsequent konnten wir zahlreiche neue Kunden gewinnen. Dabei hat sich auch die Seminarreihe der sino Akademie bewährt. Das sind Veranstaltungen in deutschen Städten zwischen Berlin und München, in denen Kunden und Interessenten die sino Handelsplattform kostenlos kennen lernen. Per 31.12. betreute das Unternehmen schließlich 621 Depots. Das ist – nach Schließung zahlreicher inaktiver Konten – ein Plus von 11% gegenüber dem Vorjahr. Die von zahlreichen Analysten angekündigte und dann auch deutlich zu beobachtende Volatilität beflügelte das Geschäft im gesamten Berichtszeitraum erfreulich. Kurz vor seinem 20. Geburtstag gebärdete sich der DAX seinem Alter entsprechend und machte Sprünge, wie sie lange nicht zu beobachten waren – für unsere Heavy Trader ein willkommenes Börsenszenario, das sich entsprechend positiv in unseren Ergebnissen niederschlug. Nach dem Ende des ersten Quartals des neuen Geschäftsjahres können wir einen neuen Rekord melden: Von Oktober bis Dezember 2007 hat das Unternehmen 328.361 Orders abgewickelt. Das ist ein Plus gegenüber dem Vorjahresquartal von 11% und gleichzeitig die höchste Orderzahl, die von der sino AG jemals im Zeitraum vom 01. Oktober bis 31. Dezember verzeichnet wurde. Dabei haben sich die Provisionserlöse sogar überproportional gesteigert. Ein schöner Auftakt für 2008 – das 10. Jahr für sino »High End Brokerage«.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf



Ingo Hillen
Vorstand sino AG



Matthias Hocke
Vorstand sino AG

Der Geschäftsverlauf: Eine Serie von Höhepunkten

Der Markt

Gleich zu Beginn des neuen Quartals jäherte sich der »schwarze Montag« vom 19. Oktober 1987 zum 20. Mal. Damals verzeichnete die New Yorker Börse den größten Kurssturz ihrer Geschichte. Der DOW-Jones verlor 23%. Der historische Crash von 1929 betrug demgegenüber »nur« 100 Punkte. Im Oktober 2007 machten auch kleinere Bewegungen große Schlagzeilen – und brachten Umsatz: Nikkei, Dow und DAX schwankten mehr als einmal um ein bis zwei Prozent. Im November nahm die amerikanische Immobilienkrise Touren auf und verunsicherte die Anleger. Bankentitel standen weltweit ganz oben auf der Verkaufsliste. Aber die Notenbanken pumpeten frisches Geld in den Markt und heizten zum Jahresende eine regelrechte Rallye an. Noch im Dezember griff der DAX immer wieder die 8.000er-Marke an, ohne sie allerdings dauerhaft zu überwinden. Es gab Stimmen technischer Analysten, die trotz Finanzkrise, Ölpreisrekorden und anderen Widrigkeiten einen Anstieg des DAX auf 8.500 bis 9.000 Punkte für möglich hielten. Am letzten Handelstag unseres ersten Quartals, am 31.12.2007 ging der DAX mit 8.067 Punkten aus dem Markt. Auf Jahressicht betrug das Plus damit 22,3%. Trotz der lebhaften Bewegung der letzten Wochen schloss der Handel damit nahe des bisherigen Jahres- und Allzeithochs von 8.152 Zählern. Insgesamt bot der Marktverlauf damit günstige Vorzeichen für ein erfolgreiches Quartal, da sich in den vielen unterschiedlichen Wechselfällen immer wieder neue Chancen für sino Heavy Trader auftun.

Das Unternehmen

Am 16. und 17. November lud die sino AG alle interessierten Heavy Trader auf den Stand 44 der Messe Tradersworld in Frankfurt ein, wo die neue Future-Handelsoberfläche »The GRID« in einer eigens gestalteten Demo-Box zum Probehandeln bereitstand. Alle Fragen zum kompletten Heavy Trader Package (professionelle Handelsplattform, faire, attraktive Gebühren, kompetenter persönlicher Support und HSBC Trinkaus als konto- und depot-führende Bank) beantwortet das sino Team umfangreich. Außerdem bot das Unternehmen die erfolgreiche Seminarreihe »sino Akademie« an insgesamt drei Terminen an.

Zwei Entwicklungen boten Anlass für zusätzliche Kundengewinnungsaktionen: Da waren zum einen technische Schwierigkeiten, mit denen einzelne Wettbewerber zu kämpfen hatten. Zum anderen führten die Auswirkungen der amerikanischen Immobilien- und Finanzkrise auch zu Wechselbereitschaft im deutschen Brokerage-Markt. In beiden Fällen führte der Vorstand intensive Kundengewinnungsaktionen durch, die auch in Anzeigenschaltungen in Fachtiteln und Bannerkampagnen auf der Heavy Trader Plattform Wallstreet-Online mündeten.



Die sino Heavy Tader Imagekampagne auf Wallstreet-Online

Die Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der Tradezahlen verlief gleich zu Anfang des Quartals sehr freundlich. Im Oktober 2007 konnte das Unternehmen 111.205 Orders ausführen – ein Plus von 34,6% gegenüber September 2007 (+ 5,7% gegenüber Vorjahresmonat). Die Provisionserlöse lagen sogar um erfreuliche 59% höher als im Vormonat. Im November war durch die weiter erhöhte Volatilität sogar ein Anstieg der Orders auf 140.854 zu beobachten. Dieser Wert stellte ein Plus von 26,7% gegenüber Oktober 2007 (+ 31,7% gegenüber dem Vorjahresmonat) dar. Die Umsätze an allen deutschen Börsen stiegen gegenüber dem Vormonat lediglich um 11,7%. Eines der Highlights im November-Handel stellte die Conergy-Aktie dar. So lag der Anteil der sino Heavy Trader am gesamten Handel von Conergy-Aktien an einem Tag bei rund 15%.

Nach dem sehr guten Start ins neue Geschäftsjahr im Oktober war der November einer der profitabelsten Monate in der Geschichte der sino AG überhaupt. Einige Analysten nahmen diese positive Entwicklung zum Anlass, Kaufempfehlungen für die sino Aktie auszusprechen und dabei Kursziele zu nennen, die teilweise deutlich über dem aktuellen Kursniveau lagen. Im Dezember wurden lediglich 76.302 Orders abgewickelt. Das lag vor allem daran, dass es fünf Handelstage weniger als im Vormonat November gab und auch zwei Handelstage weniger als im Dezember 2006. Vor diesem Hintergrund erklärt sich der Rückgang von 9% gegenüber Dezember 2006 (-46% gegenüber dem Vormonat).

Abgeschlossen wurde das erste Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 vom 01. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2007 dennoch mit dem besten Ergebnis, das ein erstes Quartal bei der sino AG je erbracht hat: 1,36 Millionen Euro vor Steuern. Damit belief sich der Gewinn pro Aktie auf 0,39 € und lag damit um 56% über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg um 39% gegenüber dem Vorjahresquartal auf 1,36 Millionen Euro.

Die Nettoerlöse lagen mit 3,65 Millionen Euro um 24,3% über dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen stiegen lediglich unterproportional um 16,0% auf 2,31 Millionen Euro. Die Zahl der ausgeführten Orders lag im abgelaufenen Quartal bei 328.361, ein Plus von 11% gegenüber dem Vorjahresquartal. Trotz weiterer Schließungen inaktiver Depots stieg die Kundenzahl per 31.12.2007 auf 621 an – ebenfalls ein Plus von 11% gegenüber dem Vorjahr. Das Gesamtvermögen der sino Kunden erreichte zum 31.12.2007 mit 624 Millionen Euro einen neuen Rekordstand.

Auch der Ausblick auf das zweite Quartal fällt freundlich aus. Bereits am 22. Januar setzte das Unternehmen eine neue Rekordmarke: 16.735 Trades an einem Tag – der höchste Wert der Unternehmensgeschichte überhaupt. Und am 14. Februar 2008 kürte Börse-Online die sino AG zum »heimlichen Gewinner« bei der Wahl zum Broker des Jahres.



Anzeige 12/2007 in TRADERS'

Gewinn- und Verlustrechnung

| | 01.10.07 -31.12.07 | 01.10.06 -31.12.06 |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Zinserträge | 20.610,71 | 19.003,77 |
| Zinsaufwand | - | 602,39 |
| Zinsüberschuss | 20.610,71 | 18.401,38 |
| Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen | - | - |
| Laufende Erträge aus Aktien und anderen festverzinslichen Wertpapieren | 111.856,36 | - |
| Provisionserträge | 3.372.291,81 | 2.724.497,71 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 149.827,12 | 197.434,10 |
| Verwaltungsaufwendungen | 2.182.314,69 | 1.845.415,63 |
| Abschreibungen | 123.982,88 | 120.440,06 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.343,45 | 22.857,10 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapieren sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | 4.031,00 | - |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und best. Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | 24.571,80 | 25.626,28 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | 5.928,50 | - |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.361.557,28 | 977.246,68 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern | 443.091,31 | 393.433,40 |
| Einstellung in die gesetzliche Rücklage | - | - |
| Jahresüberschuss | 918.465,97 | 583.813,28 |
| Cashflow | 01.10.07 -31.12.07 | 01.10.06 -31.12.06 |
| Bilanzgewinn/Jahresüberschuss | 918.465,97 | 583.813,28 |
| +/-Veränderung der Rücklagen | - | 48.333,18 |
| + Abschreibungen | 123.982,88 | 120.440,06 |
| = Cashflow im engeren Sinne | 1.042.448,85 | 752.586,52 |
| Jahresüberschuss | 918.465,97 | 583.813,28 |
| - Gewinnvortrag | - | - |
| + Erhöhung der Rücklagen | - | 48.333,18 |
| - Auflösung der Rücklagen | - | - |
| + Abschreibungen | 123.982,88 | 120.440,06 |
| + A0 Aufwand/betriebs- und periodenfremder Aufwand | 89.276,24 | 23.585,27 |
| - A0 Ertrag/betriebs- und periodenfremder Ertrag | 17.341,25 | 4.550,14 |
| = Cashflow im weiteren Sinne | 1.114.383,84 | 771.621,65 |

Bilanz der sino AG | High End Brokerage

| | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
|--|----------------------|---------------------|
| AKTIVA | | |
| Barreserve | 1.980,20 | 5.768,36 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 4.248.550,77 | 1.517.716,85 |
| Forderungen an Kunden | 309.696,96 | 477.726,54 |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 3.721.052,87 | 4.196.668,67 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 552.000,00 | 509.300,00 |
| Immaterielle Anlagewerte | 318.714,57 | 419.201,21 |
| Sachanlagen | 789.561,40 | 680.571,42 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 353.682,40 | 162.071,82 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 188.301,59 | 128.664,21 |
| Summe Aktiva | 10.483.540,76 | 8.097.689,08 |
| PASSIVA | 31.12.2007 | 31.12.2006 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | - | 1.382,25 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | 166.174,97 | 70.924,77 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 544.413,41 | 325.403,30 |
| Rückstellungen | 3.274.693,75 | 1.933.747,46 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 2.337.500,00 | 2.337.500,00 |
| Kapitalrücklage | 34.375,00 | 34.375,00 |
| Gewinnrücklagen | - | - |
| Gesetzliche Rücklagen | 199.375,00 | 199.375,00 |
| Andere Gewinnrücklagen | 2.897,99 | 2.897,99 |
| Gewinnvortrag | 3.005.644,67 | 2.608.270,03 |
| Jahresüberschuss | 918.465,97 | 583.813,28 |
| Summe Passiva | 10.483.540,76 | 8.097.689,08 |

